



Wunde Punkte. Passionsandachten unterwegs.

„Das ist ein wunder Punkt!“ sagen wir, wenn jemand eine Schwachstelle berührt. Wenn eine alte, nicht aufgearbeitete Problemlage zum Vorschein kommt. Oft machen sich dann Gefühle wie Zorn, Ohnmacht oder Traurigkeit bemerkbar. Auch in unserer Gesellschaft gibt es wunde Punkte. Wir möchten in der Fastenzeit zu Orten und Einrichtungen gehen, die sich den wunden Punkten unseres Lebens stellen und dabei nicht stehen bleiben. Wir hören dort „Worte zur Sache“ sowie Texte aus der Leidensgeschichte Jesu. Leid und Hoffnung, beides, sollen spürbar werden. Den „Finger auf die Wunde legen“ ist unangenehm – weckt aber die Aufmerksamkeit, die dazu führt, dass Wunden heilen und überwunden werden können. In Kooperation mit Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Einrichtungen.



Wunde Punkte. Passionsandachten unterwegs.

- **Montag, 11.03.** Vor der EZ, Marktplatz 6. Mit Chefredakteur Gerd Schneider
- **Dienstag, 19.03.** Altenpflegeheim Obertor, Hindenburgstr. 8-10. Mit Uwe Schindera
- **Mittwoch, 27.03.** Psychologische Beratungsstelle, Berlinger Straße 27. Mit Carmen Stähle
- **Donnerstag, 04.04.** Flüchtlingsunterkunft, Rennstraße 8-10. Mit Brunhilde Burgmann und Petra Gauch.
- **Freitag, 12.04.** Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, Krankenhauskapelle im UG. Mit Susanne Hepp-Kottmann
- **Montag, 15.04.** Zuhause, Wohnheim der Lebenshilfe Esslingen Pliensauvorstadt, Stuttgarter Straße 45. Mit Elke Willi

Jeweils 18 Uhr

Dauer: Etwa 25 Minuten

Gabriele Fischer, Cityseelsorgerin,
Cornelia Krause, Pfarrerin Citykirche
Esslingen

Informationen: Cornelia Krause, Pfarrerin
Ev. Pfarramt Citykirche Esslingen
pfarramt.esslingen.sued-city@elkw.de
cornelia.krause@elkw.de, Tel. 0711 38 12 77